



Karin Benning

Karin Benning ist neue Geschäftsführerin der Lebenshilfe Borken und Umgebung e.V. und tritt damit die Nachfolge von Marc Lichte an. Die studierte Betriebswirtin war seit 2021 als kaufmännische Leiterin und stellvertretende Geschäftsführerin für den Verein tätig. Ihre kaufmännische Ausbildung absolvierte sie bei der Caritas, wo sie anschließend in der Wohnungslosenhilfe arbeitete. Die Lebenshilfe und die von ihr betreuten Menschen liegen ihr besonders am Herzen. Von Kollegium und Vorstand erfährt sie große Unterstützung für ihre Ziele: qualitativ hochwertige Angebote für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige zu schaffen und zu erhalten, neue Wohnplätze zu entwickeln, die Kooperation mit Kommunen und anderen Partnern auszubauen sowie das gesellschaftliche Bewusstsein für Teilhabe zu stärken.

Foto: Lebenshilfe Borken und Umgebung



Ines Bluhmki

Bei den LebensRäumen Duisburg hat Ines Bluhmki am 1. Februar die Pädagogische Leitung übernommen. Sie folgt auf Petra Wosnitzka, die die LebensRäume Ende März verlassen hat. Mit Ines Bluhmki verstärkt eine erfahrene Führungskraft die LebensRäume. Sie ist seit zwei Jahren als Pädagogische Leitung der Lebenshilfe Duisburg tätig und verfügt über langjährige Erfahrung in unterschiedlichen Bereichen der Eingliederungshilfe. Auf ihre neuen Aufgaben freut sich die 39-jährige. Als besonders reizvoll ist es für sie in verschiedenen Organisationen tätig zu sein, weil das spannende Perspektiven eröffnet, um Synergien zu schaffen, voneinander zu lernen und gemeinsam innovative Ansätze voranzutreiben und positive Impulse für die Zukunft zu setzen.

Foto: LebensRäume Duisburg



Stephan R. Brockschmidt und Jörg Kador – ein Team

Bevor Stephan R. Brockschmidt sich in der Sozialwirtschaft engagierte, war er viele Jahre im privatwirtschaftlichen Management aktiv. Der Industriekaufmann und Betriebswirt betreute international tätige mittelständische Unternehmen in verschiedenen Leitungsfunktionen. 2018 kam er als Geschäftsführer zur Lebenshilfe Kleverland, seit 2020 war der 59-jährige ihr alleiniger Geschäftsführer. Stephan R. Brockschmidt und Jörg Kador bilden gemeinsam den hauptamtlichen Vorstand der neu gegründeten Lebenshilfe im Kreis Kleve, zuständig für inklusive Kindertageseinrichtungen, Inklusionsbetriebe, kaufmännische Dienste, Controlling und IT.

Foto: Lebenshilfe Kreis Kleve



Andreas Engeln

Nach 14 Jahren bei der Lebenshilfe Solingen ist Andreas Engeln im Dezember 2024 in den Ruhestand gegangen. Engeln kam aus der freien Wirtschaft, auf der Suche nach etwas Sinnstiftendem zur Lebenshilfe Solingen. Er stellte sie zunächst auf eine gute wirtschaftliche Basis, um dann mit der Werkstatt für Menschen mit Behinderung qualitativ hochwertige und personenzentrierte Förderung zur Teilhabe an Bildung und Arbeit zu bieten. Ihn zeichneten seine große Anteilnahme und Freude an den beruflichen und persönlichen Fortentwicklungen von Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung aus. Andreas Engeln baute das Integrationsmanagement der Solinger Werkstätten aus. Auf Vereinsebene engagierte sich Engeln insbesondere für die inklusiven Sportangebote. Er verfolgte mit großem Interesse die Fußballturniere der Lebenshilfe-Mannschaften und trat als Spieler in Freundschaftsspielen mit viel Begeisterung an.

Foto: Christian Beier



Winfried Janßen

Über 36 Jahre engagierte sich Winfried Janßen für die Lebenshilfe Neuss. Am 31. Januar zog er sich in den Ruhestand zurück. Der Sozialpädagoge stieg als Wohnhausleitung ein, um die Leitung der Wohnhäuser und Außengruppen zu übernehmen; später auch die Betriebsleitung. Seit Gründung der gGmbH im Jahr 2014 führte er gemeinsam mit Gesine Eschenburg (heutige alleinige Geschäftsführerin) die Geschäfte der Lebenshilfe Neuss. Von gut 30 auf rund 650 Mitarbeiter:innen wuchs das Unternehmen seit 1989 an. Neben weiteren Wohnhäusern und Außenwohngruppen sowie einem Kinder- und Jugendwohnhaus kamen der Pflegedienst, sieben Kitas und Familienzentren, Ambulant Unterstütztes Wohnen, Lebenshilfe-Center, Kinder- und Jugendzentrum, Offene Hilfen und vieles mehr dazu. Als prägenden Visionär und Pragmatiker bezeichneten ihn die Redner:innen bei seiner Verabschiedung – und als Menschenfreund. Winfried Janßen übergab ein gut aufgestelltes Unternehmen.

Foto: Lebenshilfe Neuss



Edgar Johnen

Zum Jahresende 2024 ging Edgar Johnen in den Ruhestand. Er leitete die Lebenshilfe Heinsberg 35 Jahre lang als Geschäftsführer und zuletzt als pädagogischer Vorstand. In seiner Zeit wurden die Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle, fünf inklusive Kindertagesstätten, Wohnhäuser und Werkstätten, ambulante Dienstleistungen wie der Familienunterstützende Dienst, das Autismus-Zentrum, die Schulbegleitung sowie die Werkstätten der Deinwerk gGmbH aufgebaut oder weiterentwickelt.

Foto: Lebenshilfe Heinsberg



Jörg Kador

Jörg Kador ist seit sechs Jahren Teil der Geschäftsführung der Lebenshilfe Gelderland, nach 21 Jahren bei der Caritas. Seit 2023 ist der 50-jährige alleiniger Geschäftsführer und gemeinsam mit Ellemieke Kok Geschäftsführer der Frühförderstelle für den Kreis Kleve. Nach dem Zusammenschluss der Lebenshilfen Kleverland und Gelderland ist Jörg Kador mit Stephan R. Brockschmidt der hauptamtliche Vorstand der Lebenshilfe im Kreis Kleve und dort u. a. für die Eingliederungshilfe, Pflege, Qualitätsmanagement, Organisationsentwicklung und den Bereich Personal zuständig.

Foto: Lebenshilfe Kreis Kleve



Georg Richerzhagen

Georg Richerzhagen hat am 1. März als geschäftsführender Vorstand die Leitung des Vereins Lebenshilfe Solingen e.V. und die Geschäftsführung aller Tochtergesellschaften übernommen. Zuvor war der Kölner in der freien Wirtschaft tätig und seit 2019 Geschäftsführer der NE.W Nordeifel.Werkstätten gGmbH. Er freut sich auf die Menschen, die bei der Lebenshilfe Solingen arbeiten und mit ihnen gemeinsam einen Beitrag zum Gelingen der Aufgaben und Herausforderungen des Unternehmens zu leisten. Nur im Team könne die Zukunft der Eingliederungshilfe nachhaltig gestaltet werden, so seine Grundhaltung.

Foto: Dr. Stephanie Weber